Objekt: Groschen der Grafschaft HanauLichtenberg

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseumstuttgart.de

Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und
Kulturgeschichtliche
Sammlungen

Inventarnummer: MK 7232-76

Beschreibung

Der unter Graf Philipp Moritz von Hanau-Münzenberg geprägte Groschen aus dem Jahr 1619 trägt auf seiner Vorderseite das Wappen des Grafen und auf seiner Rückseite den nimbierten Doppelalder mit der Wertzahl 3. Diese Münze gehört zum Fund von Oberurbach, der nach 1630 verborgen und um 1930 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt

Maße: Durchmesser: 20,9 mm, Gewicht: 1,46 g,

Stempelstellung: 10h

Ereignisse

Hergestellt wann 1619

wer

wo Babenhausen (Hessen)

Gefunden wann

wer

wo Oberurbach

Beauftragt wann

wer Philipp Moritz von Hanau-Münzenberg (1605-1638)

wo Hildesheim

Schlagworte

- Fundmünze
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

• Suchier, Reinhard (1897): Die Münzen der Grafschaft Hanau. Hanau, Nr. 157